

Mein lieber Freund!

Sie werden nicht besonders überrascht sein, über die
Mittheilungen welche ich Ihnen heute machen muß. —

Ich bin jetzt unstillig gereizt, dem mit dem deutschen Volks-
Theater, verflohenen Jahr, abgeflohenem ninjetigen Putz, —
unter dem auf unten Jahr sie zu gelangen wie nicht, —
im zweiten Jahr, — da mit dem Reinwind Theat, noch ein
Abfluß erfolgt ist, — gewisse zwei Flüsse auf der Erde zu setzen! —

Was einige Zeit — ich glaube am 5-5. 6. Noobr. 5. J. — habe
ich Ihnen schriftlich mitgeteilt: daß, werden meine Ludwigische
dem Reinwind-Theater-Verein, angenommen, ich mich dem und
gültig erklären werde. — Angesehens im dieselbe Zeit theilte
ich Ihnen mündlich mit: daß für mich der 1^{te} Decbr. 5. J.
die letzte Termin sei, um die Direction des deutschen V. Theat.
angezogen ob ich weiter im Engagement publicis, wie nicht.
Ich habe diese Erklärung einen Zeit acceptirt, — wie nicht, —
sonst hätte man mit mir, auf ein Jahr mir, gewiß nicht
abgeschlossen. Ich glaubte vor vier Monaten ob ich diesem Putz
ringing, ganz sicher zu sein, daß längst im Noobr. 5. J.

mit dem Herrn von Reimmund - Th's: begreifen wieder,
u. konnte diese Bedingungen am deutschen V. Th's: leicht
eingehen; u. wer eben sehr übermüht u. leichtfertig geschiedt!

Sie selbst nannten in einem Schreiben an mich d. 12. 4.
d. J. den 18^{ten} August als möglichen Tag die Grundsteinlegung.
Am 25. 6. Aprilen Sie mir weiter mit: „ich hoffe noch immer
dass im kommenden Herbst mit dem Herrn begreifen wird. —
Güter wieder nannten Sie den 4^{ten} October, dem den Novbr.
d. J. als denjenigen Monate in welchem gebaut werden sollte.
Sind mir schon wie den 11^{ten} Decbr: u. dem Herrn von
R. Th's: ist noch immer nichts zu sehen! — Gewisslich eben
ist der Verein d. R. Th's: mir gegenüber nicht geländert
u. verpflichtet — da die Güter noch nicht gezeichnet sind, u.
können noch immer Umständen, oder gewisse zwingende
fälle eintreten, welche die Aufzählung der Contracte
— wir wissen auf wie lange Zeit finant u. geschrieben, ist
eben: — gebären unsere Verträge nicht fruchtbar — und
denn dass auf nicht länger warten. —

Die kommenden Donnerstag den 15^{ten} d. M. um fünf Uhr
Abends, müssen entweder unsere Verträge mit Ihnen,
respectiv dem Verein d. R. Th. unterzeichnet werden,



oder ich ziehe mein Wort zurück, u. lasse auf unser
Fugegenuss ein R: Fato: Puzist. —

Sind Sie mir nicht lieber Freund, als ich Jahr
lange genug gemerkt, die Umständen zu zeigen, so, und
nicht anders zu handeln. Die vorer ausgegebenen Briefe ist die
letzte welche ich Ihnen noch zu schreiben habe, es sei mir
galtst ganz herzlich zu schreiben. — Geben Sie mir
ich kann nicht anders. — Also, bis zum 15^{ten} Jun! —

Mit herzlichem Gruß

Ja

gebener
Lomartinelli

Wien 11^{ten} Decbr. 1892



Wien 11. f. 892